

Dr. med. Thomas Zogg

Facharzt für Allgemeine Medizin

FMH Manuelle Medizin SAMM

Im Baumgarten 1

8320 Fehraltorf

Tel. 044 955 00 88

Fax 044 954 31 28

t.zogg@hin.ch

www.zogg.ch

Merkblatt Zecken

Zecken kommen in Wäldern, Wiesen und Waldrandgebieten vor. Sie können im Wesentlichen zwei Infektionskrankheiten übertragen:

Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME): Wird durch Viren übertragen und kann Hirnhautentzündungen verursachen. Fehraltorf und umliegende Gemeinden befinden sich in einem Hochrisikogebiet! Gegen diese Krankheit kann geimpft werden.

Borreliose: Wird durch Bakterien übertragen und kann nach Monaten bis Jahren gesundheitliche Probleme im Bereiche der Gelenke, Nerven und Muskeln verursachen. Gegen diese Krankheit kann nicht geimpft werden. Sollte es rund um einen Zeckenbiss oder neben einem Zeckenbiss eine Rötung (1-Frankenstück und grösser) geben, soll der Arzt aufgesucht werden um frühzeitig antibiotisch behandeln zu können.

Schutz vor Krankheiten durch Zeckenbisse:

1. FSME-Impfung (2 Impfungen in kürzeren Abständen und eine 3. Impfung ca. nach 9 Monaten, Auffrischimpfung nach 3-4 Jahren) mit nachhaltigem Schutz gegen die virusübertragene Krankheit. Empfiehlt sich für alle Leute (Kinder und Erwachsene), welche sich viel im Wald, am Waldrand und in Wiesennähe aufhalten.
2. Kleidung: Bei Aufenthalt in gefährdeten Gebieten ist es empfehlenswert, möglichst lange Hosen aus festem Stoff (z.B. Jeans) und ebenso eine langärmelige Oberbekleidung zu tragen.
3. Nachkontrolle: Nach Aufenthalt in Risikogebieten ist es empfehlenswert, die Haut nach Zecken abzusuchen.
4. Zeckenentfernung: Möglichst frühzeitig und vorsichtig. Die Zecke mit einem geeigneten Gerät (Pinzette ect.) fein fassen und entfernen. Sollte die Zecke nicht vollständig entfernt werden können oder tritt rund um den Zeckenbiss eine Rötung (grösser als 1-Frankenstück) auf, soll der Arzt konsultiert werden.

Dr. med. Thomas Zogg, Schularzt